



Zürich, 03. September 2024

Das Stücklein Brot, das dich nährt, ist mehr als Gold und Silber wert.



Wir besuchen am
01. oder 02. Oktober 2024
die Getreidemühle «Geigenmühle»
in Neerach

Viele schöne Riegelhäuser stehen im Zürcher Unterland, eines davon ist die [Geigenmühle Neerach](#). Erbaut wurde sie um 1570 von Felix Albrecht. Eine umfassende Renovierung und Erweiterung erfolgten im Jahre 1636. Während des 19. Jahrhunderts wechselte die Mühle mehrfach ihre Besitzer. Die Geigenmühle wurde in aufwändiger Kleinarbeit zwischen 1976 und 1982 restauriert und seither als „lebendiges Museum“ betrieben. Die Mühle ist ein wahres Schmuckstück und ist in der Liste «der Kulturgüter in Neerach» geführt. Die derzeitige Mühleneinrichtung entspricht technisch weitgehend dem Stand Ende des 19. Jahrhunderts. Eine gute Gelegenheit, den technischen Entwicklungen unserer Vorfahren nachzuspüren.

Das grosse, beeindruckende Metallwasserrad, hat fast acht Meter Durchmesser, wurde rekonstruiert und entspricht nun seinem Stand von 1880.

Datum: **Dienstag, 01. oder Mittwoch, 02. Oktober 2024**
Wo: Binzmühlestrasse 18, 8173 Neerach
Treffpunkt: 13:45 Uhr bei der Geigenmühle (Gegenüber dem Gemeindehaus)
Anreise ÖV: Zürich HB ab 12:52 (S15) Gl. 41/42 → Oberglatt an 13:09
Oberglatt ab 13:14 (Bus 510, Richtung Kaiserstuhl) → Neerach
Gemeindehaus an 13:27
Anreise Auto: einige P beim Gemeindehaus
Dauer: ca. 1 Stunden
Rückreise ÖV: Gemeindehaus Neerach ab 15:00; 15:30 alle 30 Minuten
Teilnehmerzahl: **auf 30 Personen pro Tag beschränkt**
Kosten: keine

Im Anschluss besteht vor Ort die Möglichkeit sich bei Kaffee und Kuchen zu stärken.

Anmeldung bis spätestens 26. September 2024

Online: <https://www.pv.uzh.ch/de/veranstaltungen/Anmeldung.html>

Post: Roland Kamber Im Gässli 38, 8162 Steinmaur Tel. 079 770 58 01

Lieber Gruss

Roland